TERMINE

Telgte

St. Clemens

bis 13 Uhr

terstraße 31

Westbevern

erreichbar

haus

Straße

Senioren

Telgte

Telgte

Marktplatz

Schule

Vereine

be, Bürgerhaus

Grevener Straße

tern, 14 Uhr)

Daten heute

Westbevern

Telgte

"Kontaktpunkt" der Telgter Kir-

Anti-Rost-Telefon (201578-

6138888): erreichbar von 10

Zibls Beratungsstelle: geöffnet

Anti-Rost-Telefon (0170-

1188155): von 10 bis 12 Uhr

Mobile Wache der Kreispolizei-

behörde: Beratung von 10

bis 12 Uhr, Feuerwehrgeräte-

Mobile Wache der Kreispolizei-

behörde: Beratung von 12.30

bis 14 Uhr, Grevener Stra-

ße/Brinker Platz, Grevener

Seniorentreff: 14 bis 17 Uhr,

IG Kleine Radtour für 55-Jähri-

ge Plus: 15 Uhr, Start vom

TV Friesen Telgte: von 18.45

bis 19.45 Uhr Bauch-Beine-

Po-Training, von 19.45 bis

20.45 Uhr Männer-Gymnas-

"Männergesangverein Liederta-

fel Telgte 1872": 18 Uhr Pro-

Männergesangvereine Cäcilia

Westbevern und Lyra Telgte:

20 Uhr gemeinsame Chorpro-

be, Gasthof Zur Bever an der

tik, Turnhalle der Don-Bosco-

Knickenberghaus

■ Sport & Fitness

von 17.30 bis 19 Uhr, Müns-

chengemeinden: geöffnet von 16 bis 18 Uhr, Pfarrzentrum

Allgemeines

Telgte

Schweigen für den Frieden am Weltflüchtlingstag: 30-minütiges Gedenken ab 19 Uhr auf dem Kirchplatz von St. Clemens, anschließend Konzert mit Omid

Waldschwimmbad Klatenberg: geöffnet in der Zeit von 13 bis 19 Uhr

■ Bücherei

Telgte

Stadtbücherei: geöffnet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr, 15 Uhr Vorlesestunde mit Bastelangebot für Kinder im Grundschulalter, Treffpunkt Telgte

Kirche

Telgte

Evangelische Kirchengemeinde: von 10 bis 12 Uhr Büro und Weltladen geöffnet, Gemeindehaus an der Petruskirche kfd St. Clemens: 18 und 19 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Pfarrzentrum

kfd St. Johannes: 8.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Pfarrheim Kleiderstube: für Abgabe von Kleidungsstücken geöffnet von 17 bis 19.30 Uhr, Bahnhofstraße 24

Pfarrbüro St. Marien geöffnet: von 9 bis 12 Uhr, Vikarie am Kardinal-von-Galen-Platz

Notdienste

Telgte/Westbevern

Ärztlicher Notdienst nach 18 Uhr: 116 117, die Notdienstpraxen im Josephs-Hospital Warendorf und in der Raphaelsklinik Münster sowie die Kindernotdienstpraxen in der Kinderklinik Ahlen und im Clemenshospital Münster können direkt aufgesucht werden

■ Rat & Tat

KALENDER

Namenstag ► Adalbert

Wetter

► Temperatur: 16,9 Grad (gestern, 14 Uhr)

- ► Höchsttemperatur: 18,9 Grad (vorgestern) ► Tiefsttemperatur: 12,0 Grad
- (gestern)
- ► Niederschlag: 7,7 l/qm (bis
- gestern 8 Uhr)
- ► Luftdruck: 1024,1 hPa (ges-

Gastronomie

Stadt kann bei ihrer engen Haushaltslage nicht auf diesen Betrag verzichten

Betr.: Berichterstattung über die Außengastrono-

Die Außengastronomie stellt sicher ein belebendes Element Telgtes dar. Daraus folgt aber nicht, dass die gewerbliche Nutzung des öffentlichen Raumes ohne ein Nutzungsentgelt erfolgt.

Es hat mich sehr überrascht, dass dies bis jetzt in Telgte möglich ist. Wie in anderen Städten sollte es auch in Telgte selbstverständlich sein, dass hierfür eine Nutzungsgebühr zu entrichten ist. Damit dürfte es auch möglich werden, eine etwas bessere Ordnung, insbesondere auf dem Marktplatz und der Kapellenstraße, zu errei► Mondaufgang: 21.31 Uhr

► Dämmerungsbeginn: 4.20

► Sonnenaufgang: 5.09 Uhr

► Sonnenuntergang: 21.53

► Dämmerungsende: 22.42

► Monduntergang: 5.34 Uhr

► Mondphase: Vollmond

LESERBRIEF

chen, um die zeitweilige Behinderung der Passanten und vor allem der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu vermeiden.

von Bürgermeister Pieper unverständlich, dass bei erwarteten Mehreinnahmen von 10 000 bis 12 000 Euro bei einem Verwaltungsaufwand von 9000 Euro nur 2000 bis 3000 Euro als zusätzliche Einnahmen in der Stadtkasse verbleiben. Selbst wenn die Relationen stimmen sollten, kann die Stadt Telgte bei der engen Haushaltslage nicht auf diesen Betrag verzichten. Es stünde der Haushaltsführung der Stadt gut zu Gesicht, wenn auch kleine Be-

Mir ist auch der Hinweise

Dr. Dieter Hank Beethovenstraße 42

träge wert geschätzt wür-

(Dieser Brief erreichte die WN vor der Berichterstattung am Samstag.)

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail an redaktion.tel@wn.de.

Missionarin mit einer großen Liebe zu Südafrika

Mia Aertker verstorben / Gedenkgottesdienst am 26. Juni in Raestrup

Jahren ist in Aliwal North in Südafrika die Missionarin Mia Aertker (Schwester Bernard) gestorben. Die in Telgte geborene und aufgewachsene Ordensschwester konnte nach 60-jähriger Tätigkeit als Missionarin auf ein erfülltes Leben im Dienst an vielen Menschen zurückblicken. Ihr Bruder Franz Aertker, ebenfalls als Missionar in Südafrika tätig, hielt zusammen mit Bischof Sipuka und anderen Geistlichen in der Kathedrale die Trauermesse. Zuletzt besuchte sie Goldenes Ordensjubiläum feierte sie 2006.

wuchs Aertker in Raestrup Ende 1967 - nach 13 Jahren vent Farm war inzwischen statt.

-plk- **TELGTE.** Im Alter von 87 auf. Drei Jahre lang besuchte – wurde der erste Heimatsie die Volksschule in Raestrup, dann die Mädchenschule in Telgte. Mia Aertker arbeitete auf verschiedenen Bauernhöfen, besuchte die Landwirtschaftsschule: Alles deutete darauf hin, dass sie die Tradition der Familie auf einem Bauernhof fortführen würde. Mia Aertker engagierte sich in Telgte der Landjugendarbeit, spielte Theater. Ihr Entschluss, nach Südafrika zu gehen, überraschte viele.

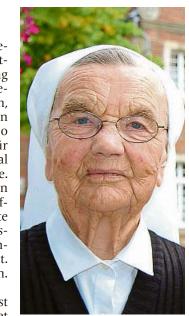
Am 1. November 1954 begann die aufregende Schiffs-Telgte vor drei Jahren. Ihr reise nach Kapstadt, anschließend die Zugreise nach Aliwal North, wo das Novi-In einer großen Familie ziat stattfand. Damals war es acht Geschwistern ein Abschied für immer. Erst

urlaub bewilligt. Bis dahin lagen viele neue Erfahrungen vor ihr. An ihrer ersten Stelle in der Mission musste sie ihre zu Hause erworbenen Kenntnisse in der Hauswirtschaft als Lehrerin weitergeben. 1971 übernahm die Telgterin die Leitung der Convent Farm bei Umtata. Als die Farm an die damalige schwarze Regierung in Umtata verkauft wurde, war sie sechs Jahre lang Oberin des großen Convents. 1990 wurde sie nach Boppard versetzt und war dort bis Ende 1997 Oberin. Für Mia Aertker ergab sich so 1997 wieder die für die Missionarin findet Möglichkeit, in ihr geliebtes am kommenden Sonntag, Südafrika zurückzukehren.

Auf der ehemaligen Con-

das Seniorenheim Empilweni gebaut worden. Mia Aertker übernahm die Leitung zusammen mit einer weiteren Schwester. Verständlich, dass ihr der Abschied von dort 2011 schwer fiel. So wurde Fatima, das Heim für alte Schwestern in Aliwal North, ihr neues Zuhause. Dieses wurde von den Schwestern Mitte 2014 aufgegeben, Mia Aertker konnte mit etwa zehn alten Schwestern auf die andere Straßenseite wechseln und ins St. Michael's Home umziehen. Dort verstarb sie.

Ein Gedenkgottesdienst 26. Juni, um 9 Uhr in St. Christophorus Raestrup



Missionarin aus Überzeu**gung:** Mia Aertker besuchte zuletzt 2013 Telgte. Vor wenigen Tagen verstarb sie in Südafrika.

Verabschiedung

TELGTE. Ende Juli wird Alexandra Lason ihren Dienst als Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde St. Marien beenden. Seit Ostern 2014 war sie dort mit halber Stelle tätig, zudem unterrichtete sie am Gymnasium St. Mauritz. Die Pastoralreferentin wird in die Berufungspastorale des Bistums Münster wechseln. Die offizielle Verabschiedung von Alexandra Lason begeht die Pfarrgemeinde St. Marien am kommenden Samstag, 25. Juni, in der Vorabendmesse um 17 Uhr in der Propsteikirche, anschließend ist ein Empfang im Propsteigarten. Alle Interessierten sind zur Messe und zum Empfang eingeladen.

Westfälische Nachrichten



Herausgeber und Verlag: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,

48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-7 17, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann v Chafradal Ltg. Newsdesk: Frank Polke Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese Sport: Alexander Heflik Feuilleton: Johannes Loy.

Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann Rerliner Rijro: Reate Tenfelde Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.

Niederlande-Korrespondent: Martin Borck. Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-7 17, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de. Lokalredaktion Telgte: Andreas Große Hüttmann. Anschrift: Baßfeld 13, 48291 Telgte,

Telefon (0 25 04) 73 35 75, Telefax (0 25 04)

73 35 79. Anzeigenleitung: WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.

ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries. Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG. An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-5 42, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de, Homepage: www.zgm-muensterland.de. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen. Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2016. Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann. Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat. Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (0251) 690-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de. Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandter Manuskripten besteht keine Gewähr für Rück sendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreis monatlich € 33,30 bei Botenzustellung, € 35,90 bei Postzustellung inkl. 7% Mehrwertsteuer. Studentenabonnement \in 16,90. WN ePaper: Online Only monatlich € 33,30, Kombi € 3,90 (bei vorhandenem

Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet

Zusammenrücken zweier Vereine

Fast den gesamten Samstag über hatten sie gekocht und den Sommerferien am Weltjugendtag in Krakau teil, zu-

Polnische Speisen und Kuchen finanzieren Weltjugendtagsfahrt mit

Marien im Pfarrzentrum anboten. Die Gruppe nimmt in jungen Leute einen Teil der Kosten decken.

Sommerfest des Vereins Kleine Helden mit der KG Schwarz-Gold am Takko-Stadion

tuell den Eindruck gewinnen können, viele der zahlreichen Besucher am Takko-Stadion würden ihre Smartphones nutzen, um die laufende Fußball EM zu verfolgen. Tatsächlich jedoch waren zahlreiche Wetter-Apps auf den meisten Displays zu erkennen. Denn Petrus meinte es nicht gut mit den Organisatoren und Besuchern des ersten gemeinsa-Sommerfestes am

-use- TELGTE. Man hätte even- Samstagabend des Vereins Sprafke gewesen, die mit hätten. Im Rahmen des Klei-"Kleine Helden" und der Karnevalsgesellschaft Schwarz-

gebacken: Entsprechend groß war die Auswahl beim

polnischen Essen, das Jugendliche aus der Gemeinde St.

Gold. Beide Vereine hatten sich zusammengetan, um einen zehnten (Kleine Helden) und einen 50. Geburtstag (KG Schwarz Gold) auf diese Art und Weise gemeinsam zu begehen. Wie Franz Winkels, Präsident der Karnevalisten, berichtete, seien es die

dieser Idee auf den Verein zugekommen seien.

vor wird es eine Woche der Begegnung in der Partner-

ne-Helden-Turniers waren

die räumlichen und techni-

schen Voraussetzungen oh-

nehin vorhanden, eine Büh-

ne für die Bands steuerten

dann die Karnevalisten bei.

se Gelegenheit zu einem lau-

nigen Rückblick auf zehn

Jahre Kleine Helden. Zahlrei-

che Mitstreiter und unver-

zichtbare Helfer erhielten

zudem Präsente für ihr eh-

renamtliches Engagement.

Und die eine oder andere

Franz Winkels verriet in

seinem Grußwort noch eine

besondere Überraschung: Ab

sofort spielt die Damen U 17-

Mannschaft der SG Telgte in

einem Trikotsatz, den die KG

Bürgermeister Wolfgang

Pieper überbrachte zum Ju-

biläum beider Vereine die

Glückwünsche der Stadt

und forderte in einer kurzen

Rede alle Mitglieder der je-

weiligen Vereine auf, ihr

wertvolles und gutes Enga-

gement für die Allgemein-

Live Musik, unter ande-

rem mit Veronika P., die

Gruppe, die den "Kleine-Hel-

den-Song" geschrieben hat,

unterhielt die Zuhörer, die

Starkregens zahlreich die

Stellung hielten. Letztlich

führe genau dieser Regen

dazu, dass sich zwangsläufig

der Wunsch der Organisato-

ren erfüllte: Beide Vereine

und ihre Mitglieder rückten

im wahrsten Sinne des Wor-

tes eng zusammen.

trotz

zwischenzeitlichen

heit weiter fortzusetzen.

spendiert hat.

Anekdote gab es ebenfalls.

Achim Sprafke nutzte die-

stadt Polanica-Zdrój geben. Mit der Aktion wollen die

"Wir als KG sind natürlich immer offen für neue Ideen, und da sich mit dieser Aktion ein Benefizgedanke verbindet, war die Entscheidung im Vorstand der Karnevalsgesellschaft innerhalb von fünf Minuten gefallen", sagte der Präsident.

Hinzu kamen andere Ein-Organisatoren des Kleine- flussfaktoren, die die Ent-Helden-Turniers um Achim scheidung leicht gemacht



Spätestens als der große Regen kam, rückten die Mitglieder des Vereins Kleine Helden, die der KG Schwarz-Gold und die anderen Anwesenden beim Sommerfest am Takko-Stadion endgültig eng zusammen.